



EMERGY-Verbund Nachhaltig für das Westmünsterland





Das Projektteam Nachhaltigkeit um Dirk Schwartenbeck und Jan Terwey (v.l.) implementiert Nachhaltigkeitsprozesse im gesamten EMERGY-Verbund.

Liebe Leser,

wir freuen uns, Sie mit diesem Nachhaltigkeitsbericht über die umfangreichen Nachhaltigkeitsaktivitäten des EMERGY-Verbundes zu informieren. Dieser Bericht ist Ausdruck unserer Verpflichtung, eine nachhaltige Zukunft hier im Westmünsterland für und mit seinen Bürgern zu gestalten. Mit diesem Bericht möchten wir Sie, liebe Leser, mit auf diesen Weg nehmen!

Nachhaltiges Handeln ist eines der wichtigsten Ziele unserer Zeit. Denn es gilt nicht nur, den voranschreitenden Klimawandel zu stoppen: In nahezu allen Lebensbereichen ist ein (Um-) Denken nötig, das Langfristigkeit, Generationengerechtigkeit und zukunftsorientierten Umgang mit Ressourcen in den Mittelpunkt rückt. Nachhaltigkeit ist dabei für uns mehr als nur ein Schlagwort – sie ist ein Leitprinzip, das in all unseren Aktivitäten und Entscheidungen verankert ist. Wir verstehen uns als Teil der Gemeinschaft, in der wir arbeiten, leben und unsere Dienstleistungen erbringen.

Auch wenn wir derzeit rechtlich nicht dazu verpflichtet sind, über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten zu berichten, ist es uns ein besonderes Anliegen, mit diesem Bericht für das Wirtschaftsjahr 2023 erstmals über unsere umfangreichen Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit zu informieren. Er stellt damit den Ausgangspunkt für unsere weiteren Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit dar. Von nun an werden wir uns realistische und pragmatische Etappenziele innerhalb unseres Einflussbereiches setzen, um im Westmünsterland ganzheitlich nachhaltig wirken zu können.

In diesem Nachhaltigkeitsbericht finden Sie einen umfassenden Überblick über unsere Bemühungen, Nachhaltigkeit in allen Aspekten unseres Unternehmens zu integrieren. In vielen kleinen und großen Projekten werden unsere vielfältigen Bemühungen sichtbar: E-Mobilität, alternative Wärmekonzepte und Mietfiets sind nur eine kleine Auswahl der Projekte, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten näherbringen möchten.

Uns ist bewusst, dass wir die globalen Herausforderungen unserer Zeit nicht allein lösen können. Jedoch sind wir fest entschlossen, diesen Herausforderungen hier vor Ort nach Kräften zu begegnen und nach Lösungen zu suchen, die im Einklang mit unseren Werten stehen. Wir wollen den Bürgern im Westmünsterland Zugang zu Erneuerbaren Energien, alternativen Wärmekonzepten, nachhaltigen Mobilitätsprojekten und energetisch optimierten Freizeitbädern bieten.

Wir sind stolz auf das Engagement und die Innovationskraft unserer Kollegen, die Tag für Tag dazu beitragen, unsere Region nachhaltiger zu gestalten. Wir möchten allen danken, die an der Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichts mitgewirkt haben. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass wir diesen Weg nicht allein gehen können. Wir sind dankbar für die Partnerschaften und die Unterstützung unserer Kunden, Lieferanten, Behörden und anderer Interessengruppen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist ein Meilenstein auf unserem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft. Er zeigt unsere Erfolge, aber auch unsere Herausforderungen auf. Wir sind bereit, weiterhin - gemeinsam mit Ihnen, liebe Leser - daran zu arbeiten, unser Westmünsterland und unsere Umwelt zu schützen. Unsere Verpflichtung, unsere Region und die Umwelt zu erhalten, verbindet uns, und wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam Positives bewirken können. Wir laden Sie herzlich dazu ein, uns auf diesem Weg zu begleiten und uns bei unseren Bemühungen zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Mit nachhaltigen Grüßen

Jan Terwey

Projektteam Nachhaltigkeit

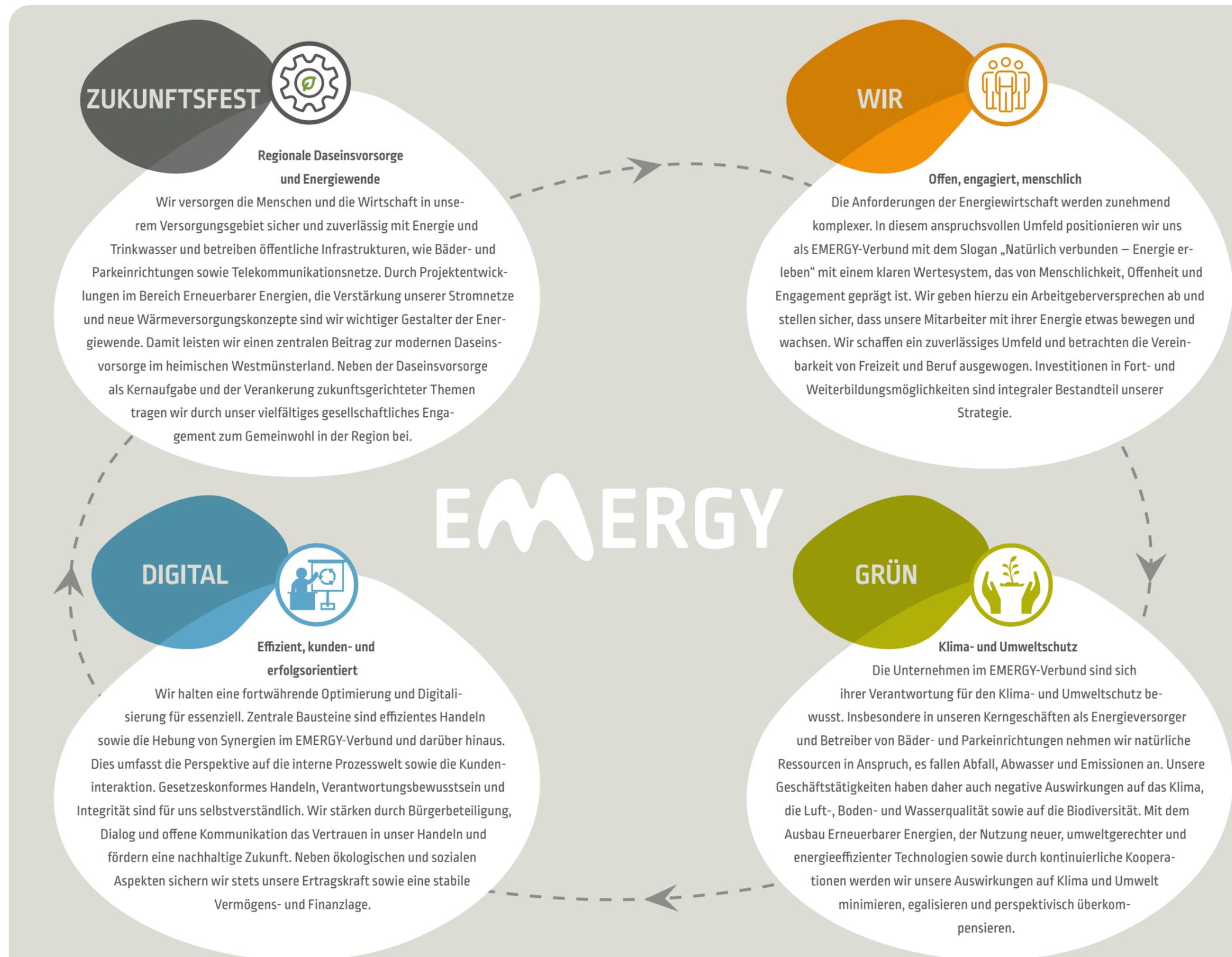
Dirk Schwartenbeck

Nachhaltiges Handeln zählt zu den bedeutendsten globalen Zielen und Herausforderungen unserer Zeit. Die Unternehmen des EMERGY-Verbundes nehmen als Energie- und Wasserversorger, Infrastrukturbetreiber und kommunaler Dienstleistungspartner eine bedeutende Rolle in der Daseinsvorsorge wahr - wir tragen maßgeblich zur Steigerung der Lebensqualität und zur Stärkung der Wirtschaftskraft im heimischen Westmünsterland bei. Allerdings haben unsere Geschäftstätigkeiten aktuell auch noch negative Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt. Aus dieser Position heraus erkennen wir unsere große Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung.

Im EMERGY-Verbund verstehen wir Nachhaltigkeit als unternehmerisches Handeln, das ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in Einklang bringt und dazu beiträgt, die hohe Lebensqualität der Menschen im heimischen Westmünsterland zu sichern und zu steigern.

Hierbei betrachten wir unser nachhaltiges Engagement aus zwei Perspektiven: Zum einen begeben wir uns aktiv auf den Weg, um einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer eigenen unternehmerischen Aktivitäten zu leisten. Zum anderen sehen wir uns als Begleiter unserer Kunden in ihrer Transformation hin zu einer nachhaltigen Zukunft. Daher ist Nachhaltigkeit als zentrales und handlungsleitendes Element in unserer Unternehmenspolitik verankert.

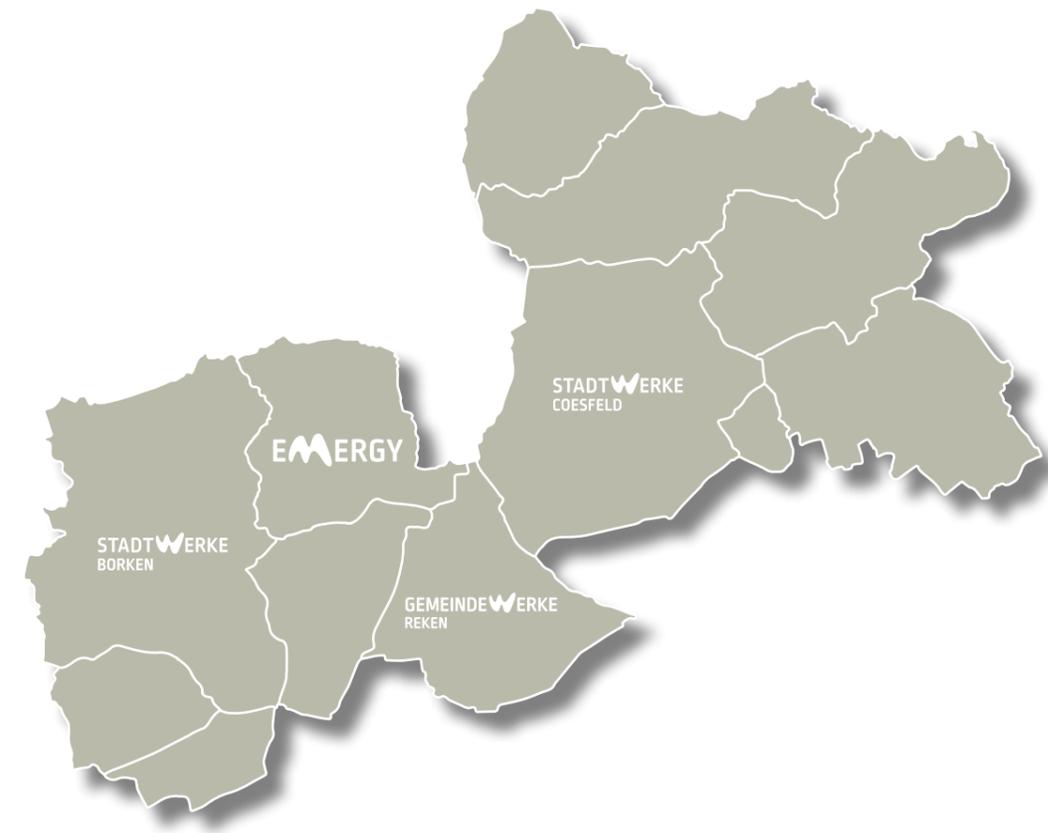
Hierauf aufbauend treiben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie über vier Handlungsfelder voran:



„Der EMERGY-Verbund ist der Motor für eine nachhaltige Entwicklung des Westmünsterlandes. So füllen wir die globalen Nachhaltigkeitsziele Soziales, Ökonomie und Ökologie in der Region mit Leben.“

Zukunftsfest

„Mit unserer Innovationskraft sind wir wesentlicher Gestalter der Energiewende. Unsere Projekte im Bereich Erneuerbare Energien und alternative Wärmeversorgung sichern eine nachhaltige Zukunft. Dabei stehen wir fest verankert für eine zuverlässige Daseinsvorsorge an der Seite unserer Kunden und tragen durch unser vielfältiges Engagement zum Gemeinwohl im Westmünsterland bei. Heute und in Zukunft.“



Wir machen das Westmünsterland zukunftsfest

Der EMERGY-Verbund ist der Wegbereiter für eine zukunftsfeste Region, in der Umweltschutz, soziale Verantwortung und wirtschaftlicher Fortschritt harmonisch miteinander verbunden sind. Früher war der Transport und Vertrieb von in großen Kohle- und Atomkraftwerken erzeugtem Strom hin zu Endkunden ein zentrales Aufgabenfeld. Heutzutage treten vermehrt und immer stärker dezentral aus Sonne und Wind erzeugte Strommengen in den Vordergrund. Die Strom- und Wärmewende stellt alle Akteure vor große und noch nie dagewesene Herausforderungen. Gleichzeitig sind gesetzliche Vorgaben dynamisch und neue Lösungsansätze vielfältig. In diesem unsicheren Umfeld sind wir der verlässliche Partner, der die Region zukunfts- und krisenfest macht. Wir kennen und erkennen die Trends der Zeit und bereiten die Region darauf vor.

Wir stiften nachhaltig Nutzen – über Generationen hinweg

Seit Generationen sind wir der Ankerpunkt für nachhaltigen Fortschritt und Nutzen in unserer Gemeinschaft. Mit einem tief verwurzelten Engagement für Umweltschutz, soziale Verantwortung und wirtschaftliche Entwicklung gestalten wir eine nachhaltige Zukunft.

Viele Familien und Unternehmen schenken uns bereits über mehrere Generationen ihr Vertrauen. Dabei hat jede Zeit andere Prioritäten, Bedürfnisse und Herausforderungen. Auf diesem Wege begleiten wir all unsere Kunden als verlässlicher, regionaler Partner. Innovationsfreudig und proaktiv wollen wir maßgeschneiderte Lösungen entwickeln. Wir sind nicht nur ein wichtiger Bestandteil der Gegenwart, sondern auch Wegbereiter für eine nachhaltige Zukunft.

Wir machen die Region attraktiv

Für uns sind Anliegen nachhaltig, die dem Gemeinwesen in der Region dienen und die das Miteinander fördern, ungeachtet von Geschlecht, Alter und Herkunft. Dies gilt beispielsweise für die zahlreichen Vereine der Region, die wir auf vielfältige Weise unterstützen. Mit dem Betrieb von modernen Bädern setzen wir einen klaren Fokus auf die Förderung von Gesundheit, Sport und Gemeinschaftsgefühl. Unsere Bäder sind nicht nur Orte der Entspannung, sondern auch Zentren sozialer Interaktion. Sie schaffen eine positive Atmosphäre, in der sich Menschen jeden Alters zusammenfinden, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Wir sind der Mitgestalter für eine attraktive und lebendige Region. Heute und in Zukunft.

12.800.000 €

Investition in die Energiewende in 2023*

* über alle Gesellschaften des Unternehmensverbunds



Gründung der Gemeindewerke Reken GmbH

GEMEINDEWERKE REKEN

Wer neue Aufgaben angehen will und dabei erfolgreich sein möchte, sucht sich dazu oft einen Partner. So können Synergien genutzt, Dienstleistungen und Produktangebote gebündelt werden. Diesen Weg sind die Gemeinde Reken und der EMERGY-Verbund gegangen. Zusammen haben sie die Gemeindewerke Reken GmbH gegründet. Sitz der neuen Gemeindewerke ist Reken.

Von dem neuen Gemeindewerk, an dem Reken über die Mehrheit mit 74,9 Prozent der Anteile verfügt, versprechen sich beide Partner neue Gestaltungskraft für Reken. Dass dies keine reine Absichtserklärung bleibt, haben die Gemeindewerke bereits im Jahr 2023 mit dem Windkraftprojekt Kreulkerhok unter Beweis stellen können.

Umfang dieses Projekts war 2023 die Genehmigung, der Bau und die Inbetriebnahme einer 5,5 MW Windkraftanlage (WKA) auf dem Rekener Gemeindegebiet an der A31. In rekordverdächtiger Zeit gelang es, die WKA in den Betrieb zu überführen. Mittlerweile produziert sie bis zu 14,8 Millionen kWh grünen Strom pro Jahr. Damit kann sie rechnerisch mehr als 4.400 Haushalte jährlich mit Energie versorgen. Neu ist auch das Angebot für alle Rekener jetzt grünen Strom „Made in Reken“ zu beziehen.

Perspektivisch besteht die Option, weitere Themen unter dem Dach der Gemeindewerke Reken anzusiedeln. Dabei zeichnen sich sowohl neue Felder in der Gestaltung der Energiewende für Reken ab als auch andere Themen der Daseinsvorsorge, die sich besser in einer starken Gemeinschaft im Westmünsterland erledigen lassen. So betreiben Reken und die EMERGY bereits heute auch das E-Bikesystem „Mietfiets“ gemeinschaftlich.

Für Reken bedeutet die Gründung der Gemeindewerke, dass die Kommune die Vorzüge und Synergien des EMERGY-Verbundes vollständig nutzen kann und so Themen in Reken entwickeln und besetzen kann, die eigenständig nur schwer erschließbar wären. Für die EMERGY ist die Gründung der Gemeindewerke Reken die konsequente Weiterentwicklung ihres erfolgreichen EMERGY-Geschäfts-Modells.

 **11.500**
TONNEN CO₂ EINSPARUNG

 **14.800.000**
kWh STROM PRO JAHR

 **4.400**
HAUSHALTE



Grüner Strom Made in Reken:
Josef Wenning [Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Reken und dort hauptverantwortlich für den Bau der WKA], Ron Keßeler [Geschäftsführer der EMERGY], Reken's Bürgermeister Manuel Deitert und Hans-Georg Althoff [Geschäftsführer der Gemeindewerke Reken] nahmen im September 2023 die Windkraftanlage im Kreulkerhok in Reken in Betrieb (v.l.n.r.)



Regionalsponsoring

Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung als regionaler Unternehmensverbund ernst und unterstützen seit vielen Jahren das kulturelle, sportliche und soziale Leben in Coesfeld, Borken, Heiden, Raesfeld, Reken und Velen.

Zahlreiche Vereine und Institutionen machen das Leben im Westmünsterland aktiv, bunt und lebenswert. Uns ist es ein besonderes Anliegen, dieses vielfältige Engagement mit aller Kraft zu unterstützen. Dazu haben wir tolle Partnerschaften, über die wir ein aktives Veranstaltungs- und Vereinsleben fördern.

Große Kultur- und Musikveranstaltungen finden regelmäßig unsere Unterstützung ebenso wie soziale Projekte, die in unserer Region wirken.

Wir vereinen Engagement für Kultur, Soziales, Sport und Klimaschutz.

Im Sport beginnt unser Engagement bei den Kleinsten, wo wir seit 2022 in Ergänzung zu den Angeboten der Vereine Kinder in unseren Bädern mit Seepferdchen- und Bronzekursen zu sicheren Schwimmern machen.



Blühwiese anlegen:
Wir zeigen zusammen mit der Montessori Schule in Coesfeld, wie es geht.

Unser regionales Engagement ist auch nachhaltig in Bezug auf die Verlässlichkeit unserer Partnerschaften. Unser neuer Slogan „Natürlich verbunden – Energie erleben“ ist dabei Ansporn und Verpflichtung zugleich.

 **172.500 €**
SPONSORING IN 2023

 **140 PROJEKTE**
IN 2023

Auch der Klima- und Umweltschutz beginnt bei uns bei den Jüngsten der Gesellschaft im schulischen Kontext. Zusammen mit Partnern lädt die EMERGY Schulkinder zum umweltpädagogischen Unterricht mit dem Schwerpunktthema „Energie erleben und verstehen“ direkt vor Ort in ihrer Schule ein. Ziel ist es, den Grundschulern ein tiefgehendes Verständnis für Energie und dem damit eng verbundenen Klimaschutz zu vermitteln. Die Umsetzung konkreter Natur- und Umweltschutzprojekte gehört auch dazu. 2023 organisierte die EMERGY beispielsweise die Anlage einer Blühwiese in Zusammenarbeit mit heimischen Schulen. „Der Ansatz, frühzeitig für den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu begeistern, ist uns ein besonderes Anliegen“, sagt Antje Evers, Unternehmenssprecherin der EMERGY.

Auch im unternehmerischen Handeln setzen wir uns für die Förderung von Sport und Klimaschutz ein und handeln sozial - zum Beispiel bei der Stadtradeln-Aktion. Die beim Stadtradeln gesammelten Radkilometer schonen Klima und Umwelt und sind gut für die eigene Gesundheit. Schön, wenn das eigene EMERGY-Team auch noch zu den Gewinnern zählt – wie im vergangenen Jahr. Das Preisgeld stiftete die EMERGY einem heimischen Kinderhospiz.



Umweltunterricht an Schulen:
Frühzeitig einen verantwortungsvollen Umgang erlernen.



Borken Stadtradeln:
Unser Gewinnerpreisgeld ging an ein heimisches Kinderhospiz.



Für eine Zukunft mit Schwung Nachhaltige Freizeit- und Hallenbäder

Schwimmbäder sind mehr als nur Orte zum Planschen und Schwimmen. Sie sind ein Herzstück des städtischen Lebens, wichtige Quelle von Gesundheit und Wohlbefinden und damit unverzichtbarer Bestandteil der örtlichen Daseinsvorsorge. Doch während sie einerseits als Orte der Begegnung und sportlichen Betätigung unverzichtbar sind, sind andererseits der Verbrauch von Wasser, Energien und anderen Ressourcen nur schwer mit den Anforderungen nachhaltiger Gesellschaften in Einklang zu bringen.

Hier setzen wir als EMERGY-Verbund an. Wir wollen nicht nur attraktive Schwimmbäder betreiben, sondern auch nachhaltige Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit geben. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, den Betrieb der Schwimmbäder unter nachhaltigen Aspekten zu transformieren.

Nutzung erneuerbarer Energiequellen

Unsere Bäder setzen vermehrt auf eine nachhaltige Energieversorgung aus erneuerbaren Energiequellen. Solarenergie bildet dabei das Fundament unserer nachhaltigen Energiegewinnung.

Durch den Einsatz modernster Technologien minimieren wir unseren ökologischen Fußabdruck und fördern auf diese Weise gleichzeitig die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen. So nutzen wir bereits Solarenergie zur Temperierung unserer Wasserbecken in den Freibädern Velen und Ramsdorf und elektrische Energie unserer Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern des Aquarius Bads, der Schwimmhalle Weseke und des Coebads (seit 2023).



Ressourcenschonung und Energieeffizienz

Mit einem klaren Fokus auf Ressourcenschonung und Energieeffizienz gestalten wir eine nachhaltige Bäderlandschaft. Moderne Filteranlagen und effiziente Heizsysteme ermöglichen einen sparsamen Umgang mit Wasser und Energie. Zur Optimierung des Energieverbrauches wurde das BHKW am Aquarius umfangreich saniert. Das BHKW könnte bereits heute mit Wasserstoff betrieben werden, ist also „H2-ready“ und damit zukunftsfest.

Gesundheit und Wohlbefinden

Unsere Bäder- und Saunananlagen sind nicht nur Orte der sportlichen Betätigung, sondern werden von unseren Kunden auch als kleine Oasen im oft hektischen Alltag wahrgenommen. Die wohltuende Wirkung des Wassers wird durch moderne Wellnessbereiche und Gesundheitsangebote intensiviert. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Gesundheitsexperten bieten wir maßgeschneiderte Programme an, die das körperliche und geistige Wohlbefinden fördern.



Einfach mal die Seele baumeln lassen und eine Auszeit vom Alltag nehmen.



Unser Freibad im Aquarius Bad Borken

Naturschutz in den Bädern

Durch die Integration von grüner Infrastruktur und naturnahen Elementen in die Gestaltung unserer Schwimmbadgelände schaffen wir eine harmonische Verbindung zwischen Mensch und Umwelt. Ökologisch gestaltete Außenbereiche, umweltfreundliche Reinigungsmethoden und die gezielte Förderung der Artenvielfalt bilden das Fundament dieser Symbiose. Hierzu zählt beispielsweise die Anpflanzung heimischer Pflanzen, die ökologisch wertvolle Lebensräume entstehen lässt.

Ein herausragendes Beispiel ist der naturnah gestaltete Schwimmteich im Saunagarten des Aquarius. In Kooperation mit der Stadt Borken haben wir Nistkästen für Fledermäuse am Saunaruhehaus eingerichtet, um diesen Tieren notwendige Rückzugsorte zu bieten. Damit setzen wir uns aktiv für den Erhalt der Biodiversität ein.



Barrierefreiheit und Inklusion

Unsere Schwimmbäder heißen alle herzlich willkommen, unabhängig von individuellen Fähigkeiten. Barrierefreie Zugänge, rollstuhlgerechte Umkleidekabinen und gut durchdachte Einrichtungen machen den Besuch für jeden Gast möglich. Unser Personal ist für die verschiedenen

Bedürfnisse geschult. Die enge Partnerschaft mit der „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Borken und Umgebung e.V.“ unterstreicht unser Engagement. Elektrische Liegen, Duschstühle und Schulungen für unser Personal sind Teil unserer Bemühungen, eine inklusive Umgebung zu schaffen. Inklusion in unseren Schwimmbädern ist nicht nur förderlich für die Gesundheit, sondern auch ein wichtiger Schritt zu einer gerechten und integrativen Gesellschaft.



Gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft schwimmen

Nur durch die Vielzahl der kleinen und großen Maßnahmen ist es möglich, den Schwimmbadbetrieb nachhaltig zu gestalten. Die Implementierung all dieser Maßnahmen erfordert dabei ein ganzheitliches Verständnis für die Umweltauswirkungen von Schwimmbädern und das Engagement für nachhaltige Praktiken. Wir sind davon überzeugt, hier bereits den richtigen Weg eingeschlagen zu haben, den wir nun mit aller Konsequenz weiterverfolgen werden. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft, in der Schwimmbäder nicht nur attraktive, sondern auch verantwortungsbewusste Zentren des gemeinschaftlichen Lebens sind.



Alternative Wärmeversorgung Klimaresilient und zukunftsweisend

Nachhaltige Energieversorgung:

Innovative Maßnahmen für eine ökologische Zukunft

Die EMERGY hat sich einen Ruf erworben, wenn es um vorbildliche Ansprüche an Ökologie und Nachhaltigkeit geht. Dies spiegelt sich besonders in der Entwicklung neuer Baugebiete wider, in der wir darauf abzielen, die Energie- und Wärmeversorgung so umweltschonend wie möglich zu gestalten. Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, wurden umfangreiche Untersuchungen durchgeführt, um die besten Wärmequellen für die zukünftigen Bauprojekte zu identifizieren.

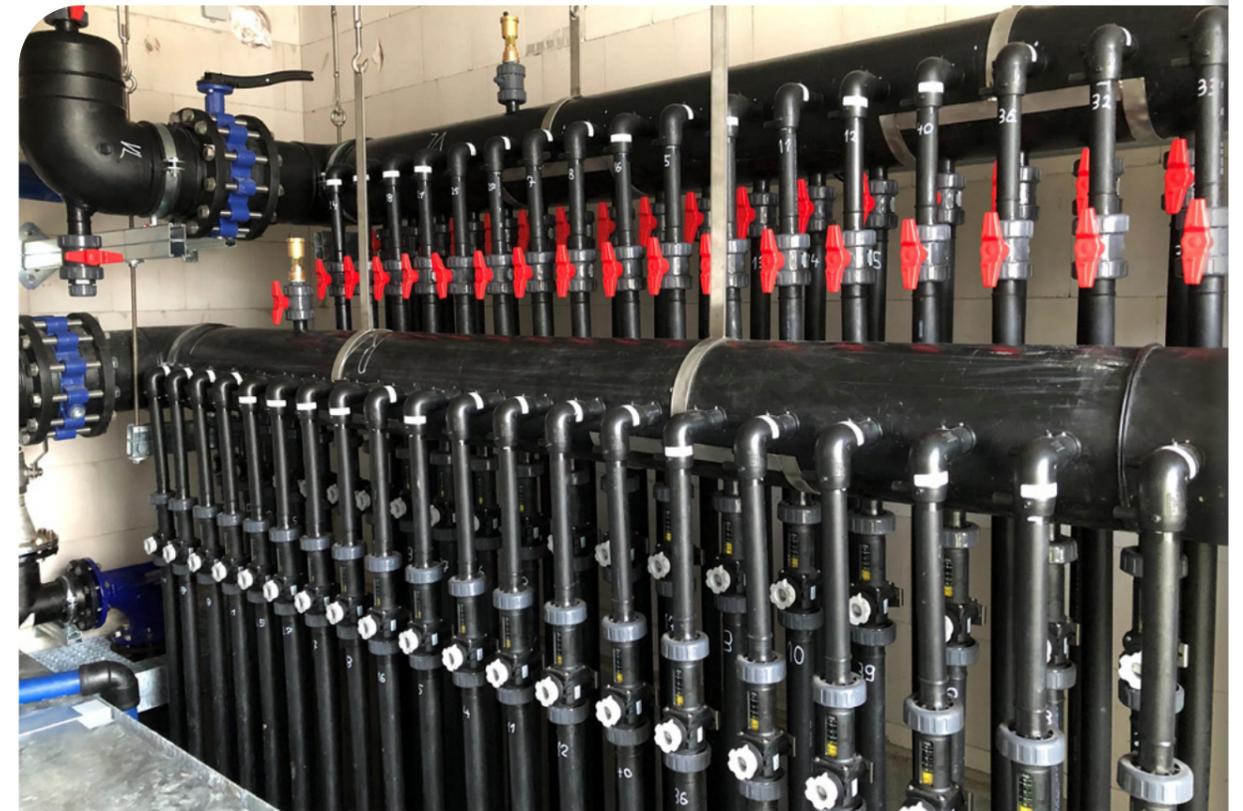
Wärmequellen der Zukunft

In einem Zeitraum intensiver Untersuchungen wurden in Weseke die oberflächennahe Geothermie und in Marbeck ein benachbartes Abwassersystem als die optimalen Energiequellen erkannt.

Zeitpunkt und Standorte

Das „Kalte Nahwärmenetz“ in Weseke wurde bereits ab 2021 Jahr für Jahr schrittweise in Betrieb genommen. Bei diesem innovativen System wird ein zentrales Erdsondenfeld genutzt, das dem Boden oberflächennah geothermische Wärme entzieht und in ein Ringnetz einspeist. Wärmepumpen in den einzelnen Gebäuden regeln das Temperaturniveau vor Ort. Dies ermöglicht eine ressourcenschonende Wärmeversorgung für die Bewohner eines Neubaugebietes und eines Seniorenwohnheims in Weseke.

In Marbeck steht die Umsetzung des Nahwärmenetzes noch bevor. Die Planungen sehen vor, dass das innovative Versorgungsnetz im Jahr 2024 gebaut und spätestens Anfang 2025 fertiggestellt wird. Es wird eine zentrale Wärmepumpe installiert, die einer benachbarten Abwasserleitung Wärme entzieht. Diese wird dann durch ein mittelwarmes Netz zu den einzelnen Häusern transportiert. Auch hier werden spezielle Übergabestationen in den Häusern montiert.

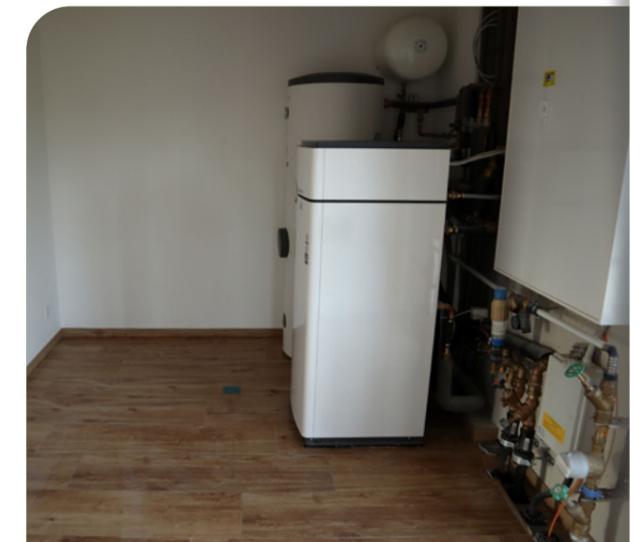


Erdsondenverteiler Kaltes Nahwärmenetz

Warum diese Maßnahmen?

Die Entscheidung, auf nachhaltige Alternativen zur Wärmeversorgung zu setzen, ist aus ökologischer Sicht bedeutsam. Bis 2045 will Deutschland Klimaneutralität erreichen, was eine Abkehr von fossilen Energieträgern in allen Sektoren erfordert.

Insbesondere die Gestaltung der Wärmewende erfordert die Offenheit, sich neuen Wärmelösungen zuzuwenden. Mit Wärmebereitstellung aus Geothermie und Abwasser hat der EMERGY-Verbund bereits wertvolle Lösungsbausteine in der Umsetzung und wird sich weiteren Technologien zuwenden, um zukünftig auch im Bestand nachhaltige Lösungen bieten zu können.



Heizungsanlage Wohnhaus Kaltes Nahwärmenetz

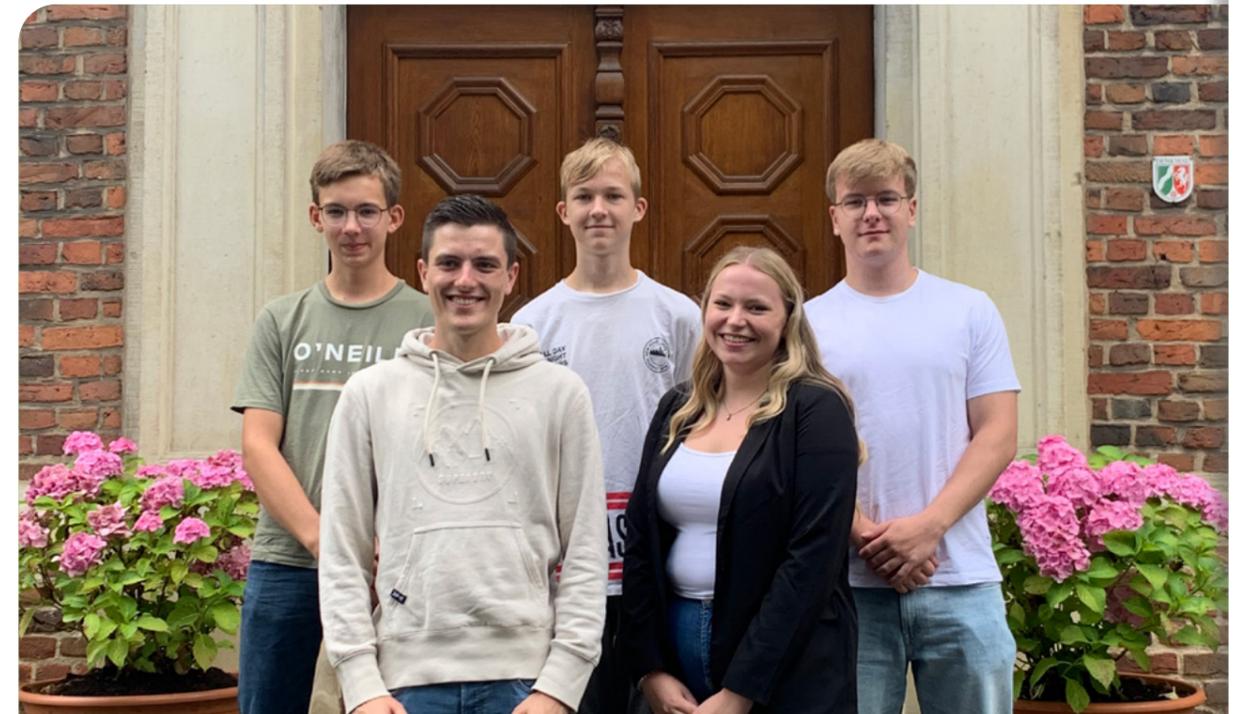


Wir

„Natürlich verbunden – Energie erleben“ spiegelt unsere Unternehmenskultur wider. Wir geben hierzu ein Arbeitgeberversprechen ab und stellen sicher, dass unsere Mitarbeiter mit ihrer Energie etwas bewegen und wachsen. Wir schaffen ein zuverlässiges Umfeld und betrachten die Vereinbarkeit von Beruf und Freizeit ausgewogen. Investitionen in Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind integraler Bestandteil unserer Strategie.

416

Mitarbeiter im EMERGY-Verbund



Die Ausbildung junger Fachkräfte ist zentraler Bestandteil unserer nachhaltigen Personalpolitik.

Von hier, für hier

Mit seinen 416 Beschäftigten und Auszubildenden ist der EMERGY-Verbund ein großer Arbeitgeber in der Region, der seine Verantwortung ernst nimmt. Wir wollen attraktive und zukunftssichere Arbeitsplätze bieten; als Beitrag zum regionalen Wirtschaftsgefüge und vor allem, weil gute Mitarbeiter das Wichtigste sind, was wir haben. Wir möchten ihnen nicht nur einen Arbeitsplatz bieten, sondern eine dauerhafte berufliche Heimat. Deshalb hat unsere Personalentwicklung das Ziel, Zufriedenheit und Mitarbeitermotivation nachhaltig zu steigern.

Immer besser. Jeden Tag.

Zu einer nachhaltigen Personalpolitik gehört für uns die individuelle Förderung der Potenziale jeder und jedes Einzelnen, besonders in Hinblick auf Fortbildungen und die Möglichkeit der beruflichen Weiterentwicklung. Konkret eröffnen wir unseren Mitarbeitern neben Angeboten zur fachlichen und persönlichen Entwicklung interne Aufstiegsmöglichkeiten. Dieser Ansatz wird schon zu Beginn des beruflichen Werdegangs der jungen Menschen deutlich: Unser Ziel ist es, Auszubildende nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung in ein festes

Anstellungsverhältnis zu übernehmen. Denn wir wissen: Unsere Auszubildenden von heute sind unsere Fachkräfte von morgen. Daher bieten wir jedes Jahr Ausbildungsplätze in neun verschiedenen Ausbildungsberufen an.

Offen, engagiert, menschlich

Offene Kommunikation, Transparenz, Verfügbarkeit von Informationen für alle sowie eine wertschätzende Führung sind uns sehr wichtig. Das bringen wir nicht zuletzt in unseren Unternehmenswerten zum Ausdruck: Wir sind mutig und offen für neues, wir haben Spaß und identifizieren uns mit dem, was wir tun. Bei uns gilt: „Ich darf ich sein.“ Eine faire und angemessene Entlohnung im Rahmen des Tarifvertrags für Versorgungsbetriebe, übertarifliche Zusatzleistungen und geldwerte Benefits sind für uns selbstverständlich. Wir fördern die Work-Life-Balance und die Gesundheit unserer Belegschaft. Weil wir wissen: Nur ausgeruhte und gesunde Mitarbeiter können am Arbeitsplatz nachhaltig gute Leistungen erbringen. Auch nach Feierabend fördern wir den internen Dialog über Abteilungen, Hierarchien und Generationen hinweg. Insbesondere Bereichs- und Firmenevents und gemeinsame Freizeit- und Sportangebote tragen dazu bei, das Miteinander und Wir-Gefühl zu stärken.



EMERGY als Arbeitgeber

Nachhaltige Personalpolitik bedeutet für uns, ein unterstützendes Arbeitsumfeld zu schaffen und die Potenziale jedes Einzelnen zu fördern. Dadurch schaffen wir eine Unternehmenskultur, die auf Vertrauen, Respekt und Wertschätzung basiert und langfristig sowohl den Mitarbeitern als auch dem EMERGY-Verbund zugutekommt. Unsere nachhaltige Personalpolitik ist mehr als nur eine Idee – sie ist integraler Bestandteil unseres Unternehmenswerts und prägt alles, was wir tun.

Nachhaltige und langfristige Mitarbeiterbindung betrachten wir als ganzheitliche Aufgabe. Sie betrifft nicht nur Qualität und Inhalte des Arbeitsplatzes selbst, sondern auch dessen Umfeld, die Führungs- und Unternehmenskultur sowie das Engagement und die Loyalität des Arbeitgebers über ein angemessenes Entgelt hinaus. Dies umfasst insbesondere auch die folgenden Punkte:

Work-Life-Balance

Wir verstehen, dass das Leben mehr ist als nur Arbeit. Deshalb legen wir großen Wert darauf, unseren Mitarbeitern eine gesunde Work-Life-Balance zu ermöglichen. Unsere Mitarbeiter profitieren von flexiblen Arbeitszeiten, die es ihnen ermöglichen, berufliche Verpflichtungen mit dem persönlichen Leben in Einklang zu bringen. Ob früh am Morgen oder spät am Abend: Wir bieten unseren Mitarbeitern die Flexibilität, die sie brauchen.

Unsere Home-Office-Optionen ermöglichen es, den Arbeitsplatz so zu gestalten, dass er zum Lebensstil unserer Mitarbeiter passt. Außerdem glauben wir an die Bedeutung von Erholung und Wohlbefinden. Deshalb bieten wir großzügige Urlaubsregelungen und unterstützen unsere Mitarbeiter dabei, sich regelmäßig zu erholen und regenerieren.

Wir bei der EMERGY sind stolz darauf, eine familienfreundliche Arbeitsumgebung zu schaffen. Wir unterstützen Elternzeit, flexible Arbeitsarrangements und andere Maßnahmen, die es unseren Mitarbeitern ermöglichen, Beruf und Familie in Einklang zu bringen.



Das EMERGY-Laufteam nimmt regelmäßig an lokalen Laufevents teil.

Kurz gesagt, bei der EMERGY geht es nicht nur um Arbeit – es geht darum, ein erfülltes und ausgewogenes Leben zu führen.

Aktive Gesundheitsvorsorge

Zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeiter bieten wir ein umfangreiches Leistungspaket an: Zum einen profitieren alle Mitarbeiter von einer betrieblichen Krankenzusatzversicherung mit umfangreichen Leistungen. Zum anderen stellt die EMERGY allen Mitarbeitern ein monatliches Gesundheitsbudget zur Verfügung, das beispielsweise für Sportkurse oder -bekleidung eingesetzt werden kann. Bei Neu- und Umbauten installieren wir ergonomische Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Schreibtischen für rückengesünderes Arbeiten.

Wir wissen, dass ein aktiver Lebensstil die Gesundheit fördert. Daher bietet die EMERGY einen „Förder-Triathlon“: Zum einen bieten wir all unseren Mitarbeitern die Möglichkeit zum Jobrad-Leasing an. Das Fahrrad kann dabei nicht nur für die Wege zur Arbeit, sondern auch für private Ausflugsfahrten genutzt werden. Die vielen Schwimmer in unserer Belegschaft profitieren von unbegrenztem freien Eintritt in unsere Bäder und Saunen. Für ausgewählte lokale Laufevents übernehmen wir die Startgebühren und stellen Laufshirts zur Verfügung.

Vielfalt und Inklusion

Wir schätzen die Vielfalt unserer Mitarbeiter in Bezug auf ihre Hintergründe, Erfahrungen, Fähigkeiten und Perspektiven. Diese Vielfalt ist eine Quelle der Innovation, Kreativität und Resilienz, die uns hilft, die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt erfolgreich zu meistern.

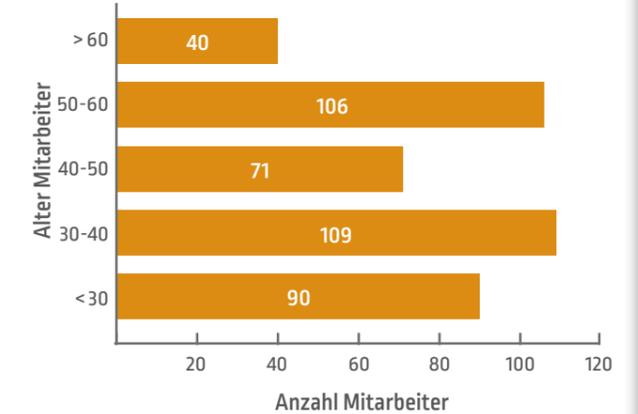
Wir verpflichten uns zu Chancengleichheit und Fairness in allen Bereichen unserer Personalpolitik. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, Religion, Alter oder anderen Merkmalen haben alle unsere Mitarbeiter die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierechancen.

Bei uns ist jeder willkommen und wird respektiert. Wir fördern eine inklusive Arbeitsumgebung, in der jeder seine einzigartigen Perspektiven einbringen kann, ohne Angst vor Diskriminierung oder Ausgrenzung haben zu müssen. Wir schaffen Räume für offenen Dialog und respektvollen Umgang miteinander.

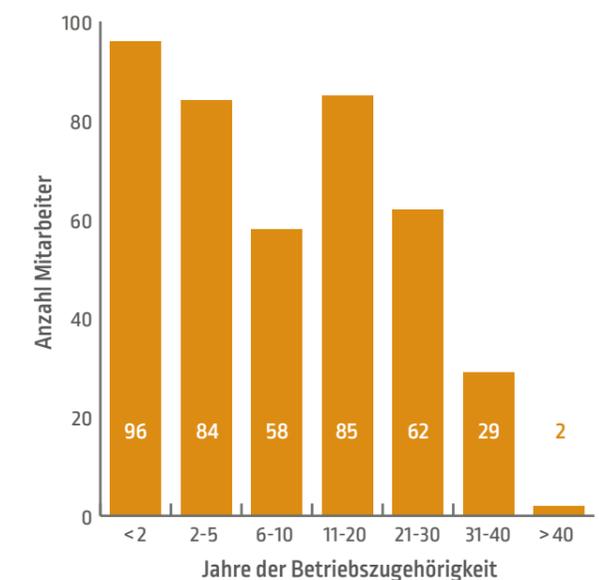
32,2 %
TEILZEIT-QUOTE

42,45 Jahre
ALTERSDURCHSCHNITT

Alterspyramide



Betriebszugehörigkeit



Arbeitgebermarke

EMERGY

Natürlich verbunden - Energie erleben



Inmitten einer sich wandelnden Arbeitswelt etabliert sich die EMERGY mit einer eigenen Arbeitgebermarke, denn unser Anspruch geht weit über die Bereitstellung von Energie hinaus - wir investieren in die Zukunft, insbesondere in die unserer Mitarbeiter. Unsere Arbeitgebermarke ist ein klares Bekenntnis zu einer Unternehmenskultur, die auf den Werten offen, engagiert und menschlich basiert.

Die Ausgangssituation ist geprägt von einem wachsenden Fachkräftemangel und einem sich verändernden Arbeitsmarkt. Die Bildung einer starken Arbeitgebermarke ist essenziell, um nicht

nur als attraktiver, sondern auch als präferierter Arbeitgeber in der Region wahrgenommen zu werden. Interne und externe Einflussfaktoren erfordern eine strategische Neuausrichtung.

Unsere Zielsetzung ist klar definiert: Wir möchten nicht nur eine Arbeitgebermarke entwickeln, die die Identifikation unserer Mitarbeiter stärkt, sondern als regionaler Arbeitgeber der ersten Wahl wahrgenommen werden. Dabei setzen wir auf die Entwicklung eines verbindlichen Arbeitgeberversprechens, das die Erwartungen unserer Belegschaft und zukünftiger Bewerber präzise adressiert.



Das Herzstück des Projekts bildet die Markenbildung. Durch einen partizipativen Prozess integrierten wir Experten aus verschiedenen Bereichen des Unternehmens, erweiterten damit das Projektteam und setzten auf die Meinungen unserer Mitarbeiter. Als Ergebnis wurden klare Unternehmenswerte geschaffen - offen, engagiert, menschlich. Unsere Werte sollen unseren Rahmen der gemeinsamen Zusammenarbeit definieren.

Die Umsetzung des Projekts geht über die bloße Entwicklung von Slogans und Werte hinaus. Ein erarbeitetes Arbeitgeberversprechen - „Offen, engagiert und menschlich - das ist EMERGY“ - bildet die Basis. Es unterstreicht unser Engagement für eine nachhaltige Energie- und Wasserversorgung und betont die gemeinsame Gestaltung einer grüneren Zukunft durch die aktive Teilnahme an Projekten. Ein folgendes Kreativkonzept sorgt dafür, dass unsere Werte und unser Versprechen nicht nur schriftlich, sondern auch visuell erlebbar werden. Von der Überarbeitung der Webseite bis zur zielgruppenspezifischen Ansprache in Stellenanzeigen - jede Facette unseres Arbeitgeberauftritts wird gezielt optimiert und professionalisiert.

Die finale Zielsetzung des Gesamtprojekts ist klar umrissen: Ein Employer Branding Konzept für interne sowie externe Personalmarketingmaßnahmen, das Vakanten langfristig besser besetzt und Ressourcen beim Recruitingprozess einspart. Über interne Maßnahmen streben wir gleichzeitig an, durch die Stärkung der Arbeitszufriedenheit unsere Mitarbeiter langfristig an uns zu binden und so den Wissens- und Leistungsstand im Unternehmen zu sichern.

Mit unserer Arbeitgebermarke setzen wir in einer sich wandelnden Welt neue Maßstäbe und gestalten nicht nur die Zukunft der Energie, sondern auch die Zukunft unserer Mitarbeiter.



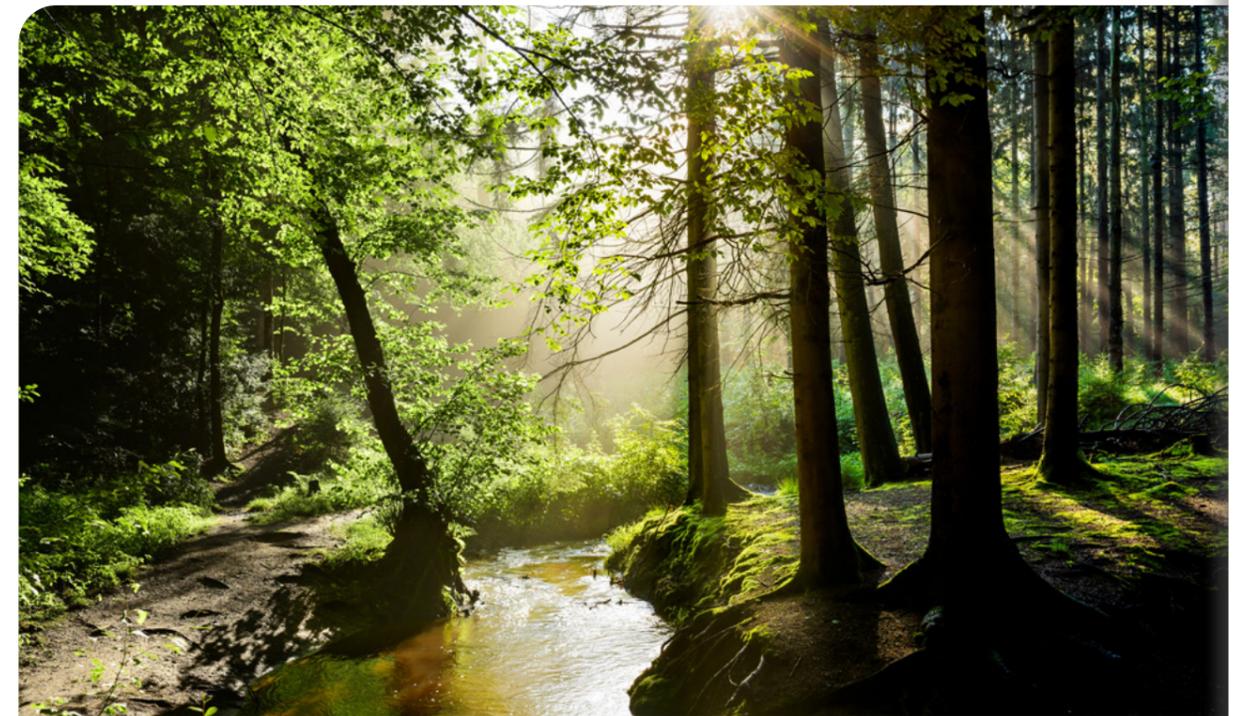
Grün

„In unseren Kerngeschäften nehmen wir natürliche Ressourcen in Anspruch und erzeugen Abfall, Abwasser und Emissionen. Wir sind uns unserer besonderen Verantwortung für den Klima- und Umweltschutz im Westmünsterland bewusst und setzen daher schon heute auf Erneuerbare Energien und umweltgerechte Technologien.

Unsere Vision: Klima- und Umweltauswirkungen überkompensieren. Zum Wohle der nachfolgenden Generationen.“

810t

CO₂ Einsparung gegenüber 2021
(Scope 1 und Scope 2)



Globale Probleme lokal lösen

Wir als EMERGY spielen eine entscheidende Rolle im Kampf gegen die globale Klimaerwärmung, indem wir lokal innovative und nachhaltige Lösungen implementieren. Diese zentrale Rolle nehmen wir gerne ein. Wir tragen durch gezielte Maßnahmen dazu bei, die Auswirkungen des Klimawandels in der Region zu minimieren und eine lebenswerte Umwelt zu erhalten. Wir sehen uns als wichtigen Impulsgeber vor Ort, um den Energieverbrauch nachhaltig zu reduzieren und Ressourcen effizienter zu nutzen. Wir waren schon immer der starke Partner für Energielösungen hier vor Ort – und werden es auch in Zukunft sein!

Nachhaltigkeit und Innovation gehen Hand in Hand

Für uns sind Nachhaltigkeit und Innovation eng miteinander verbunden. Durch innovative Technologien und intelligente Energielösungen gestalten wir einen nachhaltigen Stadtraum, der nicht nur effizient, sondern auch umweltfreundlich ist. Unsere Projekte zur erneuerbaren Energieerzeugung, Elektromobilität und Ressourceneffizienz sind der Beweis, dass Fortschritt und Umweltschutz Hand in Hand gehen können und müssen. Innovationsfreudig und proaktiv wollen wir maßgeschneiderte

Angebote und Services entwickeln – und dabei im Kern stets die persönliche Beziehung aufrechterhalten. Das gehört zu unserem Nachhaltigkeitsanspruch. Unser Ziel ist es, die Transformation der regionalen Wirtschaft hin zur Nachhaltigkeit positiv zu beeinflussen und zu beschleunigen, indem wir mit unserem langjährigen Know-how Lösungen anbieten und entwickeln.

Jede Einsparung zählt

Die Probleme unserer Zeit sind global, aber wir können ihnen lokal begegnen. Für uns beginnt Umwelt- und Klimaschutz bei uns selbst: Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unseren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich und nachhaltig zu reduzieren. Dazu ermitteln wir seit 2021 unsere Kohlendioxid-Bilanz und setzen Maßnahmen mit dem Ziel um, diese nachhaltig zu reduzieren. Die Förderung Erneuerbarer Energien steht dabei im Zentrum dieser Bemühungen. Wir setzen vermehrt auf Wind- und Solarenergie, um saubere und nachhaltige Energiequellen zu erschließen. Die Umstellung auf grüne Energieformen reduziert nicht nur den CO₂-Ausstoß, sondern stärkt auch die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern. Uns ist bewusst, dass die Transformation schwierig ist, aber wir wollen vorangehen und den Weg dorthin aktiv mitgestalten.



CO₂ Fußabdruck

Der Klimawandel ist eine der drängendsten globalen Herausforderungen unserer Zeit. Die Verantwortung, Maßnahmen zur Eindämmung der Erderwärmung zu ergreifen, liegt nicht nur auf internationaler und nationaler Ebene, sondern auch bei uns im EMERGY-Verbund.

Die erstmalige Erstellung unserer CO₂-Bilanz für das Geschäftsjahr 2021 markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einem nachhaltigeren Handeln. Indem wir unsere Emissionen quantifizieren und analysieren, gewinnen wir Klarheit über unseren ökologischen Fußabdruck. Die Erstellung der CO₂-Bilanz ist der Ausgangspunkt für die Entwicklung von umweltfreundlichen Strategien, die zur Eindämmung des Klimawandels beitragen. Dies ermöglicht es uns, gezielte Maßnahmen zur Reduzierung unserer CO₂-Emissionen zu planen und umzusetzen. Wir sind fest entschlossen, auf dieser Grundlage einen positiven Einfluss auf das Klima, unsere Umwelt und unsere Zukunft zu nehmen.

Die CO₂-Bilanz zeigt die gesamten CO₂-Emissionen auf, die durch unser Unternehmen und entlang unserer Wertschöpfungskette in einem Kalenderjahr verursacht werden. Neben Kohlenstoffdioxid werden weitere relevante Treibhausgase, wie beispielsweise Methan, berücksichtigt und in CO₂-Äquivalente umgerechnet. Den regulatorischen Rahmen zur Erfassung und Vergleichbarkeit der jeweiligen Company Carbon Footprints geben das Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protokoll) und die DIN EN ISO 14064-1 vor.

Das GHG-Protokoll ist einer der meistgenutzten internationalen Standards zur Berechnung unternehmensbezogener Treibhausgas-Emissionen (THG) und unterscheidet drei sogenannte Scopes:

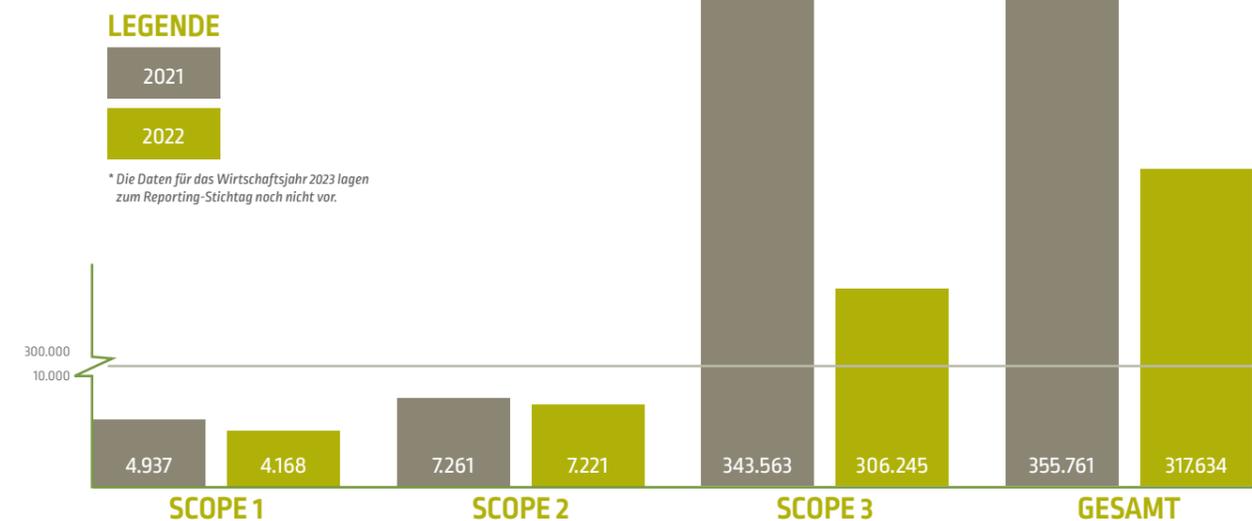


Scope 1 bilanziert unsere direkten THG-Emissionen. Sie entstehen aus der Verbrennung von fossilen Brenn- und Treibstoffen sowie Verflüchtigungen (z.B. Erdgasverbrauch, Benzin und Diesel unseres Fuhrparks).

Scope 2 umfasst indirekte THG-Emissionen. Diese entstehen bei der Produktion von Energie, welche wir von externen Erzeugern beziehen und in unseren Anlagen nutzen (z.B. Stromverbrauch).

Scope 3 bezieht THG-Emissionen ein, die entlang unserer Wertschöpfungskette in vorgelagerten Aktivitäten (z. B. eingekaufte Waren, Abfall oder Anfahrtswege) sowie in nachgelagerten Aktivitäten (z. B. Strom- und Gasvertrieb) entstehen. Unsere CO₂-Bilanz beinhaltet einen Teil dieser unterschiedlichen CO₂-Quellen, die gemäß GHGP in 15 verschiedene Kategorien unterteilt werden. So erfassen wir eingekaufte IT-Produkte [Kategorie 1], sämtliche Vorketten-Emissionen [Kategorie 3], Logistik [Kategorie 4 & 9], Abfall [Kategorie 5], Geschäftsreisen außerhalb des Fuhrparks [Kategorie 6], Anfahrtswege unserer Mitarbeiter [Kategorie 7] sowie verkaufte Energieprodukte [Kategorie 11].

THG-Emissionen in CO₂e [t]



Die Berechnung erfolgte mittels des CO₂-Rechners PRO der KlimAktiv gGmbH, welcher Emissionsfaktoren des Umweltbundesamtes (UBA) und der ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg gGmbH nutzt. Darüber hinaus sind Daten des BDEW-Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. und der ProBas Datenbank (Prozessorientierte Basisdaten für Umweltmanagementsysteme) in die Berechnung eingeflossen.

In Scope 3 ist der Verbrauch von Graustrom und Erdgas unserer Kunden mit insgesamt rund 340.000 t CO₂e (2022: rd. 305.000 t CO₂e) die mit Abstand größte Emissionsquelle. Hier ist es unser Ziel, unsere Kunden auf dem Weg zur THG-Neutralität zu unterstützen. Wir bieten unseren Kunden erstklassige Lösungen, um umweltbewusster zu leben und zu wirtschaften. Unsere Produktpalette umfasst ökologischen [Regionalstrom](#) sowie [innovative Wärmeversorgungskonzepte](#), die unseren Kunden dabei helfen, ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

In den Scopes 1 und 2 sind unsere größten Emissionsquellen die Verbrennung von Erdgas in unseren eigenen KWK-Anlagen (Basisjahr 2021: rund 3.700 t CO₂e) sowie der Verbrauch elektrischer Energie in unseren Einrichtungen und Versorgungsnetzen (Basisjahr 2021: rund 7.200 t CO₂e). Unser ehrgeiziges Ziel ist es, in diesen Bereichen THG-Neutralität zu erreichen. Dafür haben wir bereits zahlreiche Maßnahmen ergriffen, darunter die [energetische Sanierung unserer Bäder](#) und die Installation von [PV-Anlagen auf unseren eigenen Liegenschaften](#). Diese Maßnahmen sind entweder in der Planungsphase, der Umsetzung oder bereits erfolgreich abgeschlossen.



Windpark Letter Bruch

Grüner Strom aus Coesfeld für die Region

Erneuerbare Energien vorantreiben heißt konsequenter Klima- und Umweltschutz



Windpark Coesfeld Letter Bruch. 13 Windkraftanlagen beliefern die Region mit nachhaltiger Energie.

Energiewende konkret

Die EMERGY als Gemeinschaftsbetrieb der Stadtwerke Coesfeld und Borken hat gemeinsam mit SL NaturEnergie sowie der Bürgerenergiegesellschaft Letter Wind 2021 einen der größten Windparks in Nordrhein-Westfalen in Betrieb genommen. Der Windpark Coesfeld Letter Bruch wird von breiter Unterstützung durch Bürger und Gemeinde getragen und hat damit Vorbildcharakter weit über die Region hinaus. Die 13 Windenergieanlagen in Coesfeld-Lette erzeugen seit der Inbetriebnahme jährlich rund 140 Millionen kWh sauberen Strom, die rechnerisch den Bedarf von mehr als 41.500 Haushalten decken und jährlich rund 110.000 Tonnen klimaschädliches CO₂ einsparen.



110.000 t
CO₂ EINSPARUNG PRO JAHR

EMERGY-Geschäftsführer Ron Keßeler unterstreicht den Stellenwert des neuen Windparks für die Region: „Das Projekt bietet beeindruckende Zahlen: Rechnerisch steigt der Anteil der Erneuerbaren Energien in Coesfeld auf einen Schlag von zuvor 52 Prozent auf nun über 100 Prozent. Dies ist ein Meilenstein in Sachen Klimaschutz. Wir sind sehr stolz, dass wir diesen Windpark der neuesten Generation mit vereinten Kräften aus Coesfeld und Borken auf den Weg gebracht haben und damit die Führungsrolle des Westmünsterlands, das mit vielen Photovoltaik-Anlagen und Wind ohnehin schon gut in Bezug auf Erneuerbare Energien aufgestellt ist, noch weiter ausbauen können.“

Johannes Peter, Ortslandwirt und Mitgeschäftsführer der Letter Wind GmbH ergänzt: „Wir freuen uns, dass das gemeinsame Projekt konsequent umgesetzt wurde. Als Landwirte haben wir einen besonderen Bezug zu Umwelt und Landschaft. Mit dem Windpark können wir sauberen Strom erzeugen und damit unseren Beitrag leisten, den Klimawandel abzumildern und unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten.“

Gut für die Region

„Um diejenigen an der Wertschöpfung durch die Windenergieanlagen teilhaben zu lassen, die die Klimaziele unterstützen und sich damit für zukünftige Generationen einsetzen, war es uns von Beginn an ein Anliegen, dass sich Realisierungspartner aus der Region zusammenfinden und sich auch Bürger an den Windenergieanlagen beteiligen können“, erklärt Coesfelds Bürgermeisterin und stellvertretende Vorsitzende der EMERGY Gesellschafterversammlung, Eliza Diekmann.

„Ich freue mich sehr, dass auch wir als Stadt Borken uns über den erfolgreichen EMERGY-Verbund an diesem für die gesamte Region so wichtigen Projekt im Westmünsterland beteiligen können. Es handelt sich hierbei um ein gutes Beispiel interkommunaler Zusammenarbeit“, resümiert Borkens Bürgermeisterin und Vorsitzende der EMERGY Gesellschafterversammlung, Mechtild Schulze Hessing.

Zudem unterstützt der Windpark mit einem Teil der finanziellen Erträge das gesellschaftliche Engagement der Bürgerstiftung Coesfeld. Die Stiftungsgelder dienen dazu, gemeinnützige Vereine, Projekte und Initiativen vor Ort in Coesfeld und speziell im Ortsteil Lette zu fördern.



Borkens Bürgermeisterin Mechtild Schulze Hessing, Ron Keßeler, Geschäftsführer der EMERGY und Coesfelds Bürgermeisterin Eliza Diekmann



140.500.000
kWh STROM PRO JAHR



41.500
HAUSHALTE



Hoch hinaus. Ron Keßeler, Geschäftsführer der EMERGY, und Coesfelds Bürgermeisterin Eliza Diekmann schauen sich den Windpark von oben an.



E-Ladeinfrastruktur und E-Mobilität

Öffentliche Ladeinfrastruktur

Der Einsatz von Elektrofahrzeugen und die Bereitstellung einer nachhaltigen Ladeinfrastruktur sind Teil unserer Bemühungen, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und eine nachhaltige Energiezukunft zu schaffen. In diesem Feld übernehmen wir hier bei uns vor Ort eine Vorreiterrolle. Der Ausbau von Ladesäulen ist entscheidend für die Förderung der Elektromobilität. Wir tragen damit zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei. Gleichzeitig schafft der Übergang zu Elektromobilität neue wirtschaftliche Chancen.

Schon frühzeitig wurde im Emery-Verbund das Thema E-Mobilität als wichtiger Baustein im Kontext einer nachhaltigen kommunalen Daseinsvorsorge begriffen. Durch unser Know-how sind wir in der Lage, eine umfassende Planung für die Ladeinfrastruktur in unseren Kommunen zu entwickeln. Dies umfasst u.a. die Identifikation geeigneter Standorte für Ladesäulen basierend auf Verkehrsmustern, Bevölkerungsdichte und anderen relevanten Faktoren. So wurde im Stadtgebiet von Borken und Coesfeld bereits im Jahr 2017 mit dem Aufbau einer öffentlichen Ladeinfrastruktur begonnen.

Seitdem hat der Trend hin zu E-Fahrzeugen weiter an Fahrt aufgenommen: Während 2022 noch ca. 180.000 kWh Strom an EMERGY-Ladepunkten abgesetzt wurden, liegt dieser Wert für 2023 schon bei ca. 290.000 kWh. Die Steigerung von 62 % ist eine beeindruckende Entwicklung.



Mit uns bleiben Sie in Bewegung: An 78 Ladepunkten versorgen wir die Fahrzeuge unserer Kunden mit nachhaltiger Energie.



**100 %
ÖKOSTROM**

Zum Jahresende 2023 weist die Ladeinfrastruktur der EMERGY folgenden Umfang auf:



**38 Ladepunkte
ÖFFENTLICH IN BORKEN (+5 IN 2023)**



**40 Ladepunkte
ÖFFENTLICH IN COESFELD (+15 IN 2023)**

Damit stellen die Unternehmen des EMERGY-Verbundes insgesamt 78 öffentliche Ladepunkte zur Verfügung. Standardmäßig ist das Laden an diesen Ladepunkten mit bis zu 22 kW möglich.

Im Jahr 2023 wurden in Borken und Coesfeld jeweils eine HPC-Station (High Power Charging) in Betrieb genommen. Jede Station verfügt über zwei Ladepunkte mit einer Kapazität von bis zu 300 kW. Dies ermöglicht eine schnelle Versorgung von Fahrzeugen mit elektrischer Energie und verkürzt die Ladezeit im Vergleich zu Standard-Ladesäulen erheblich.

Durch unsere Mitgliedschaft im Roamingverbund von Ladenetz.de sind wir in der Lage, unseren Kunden europaweit Zugriff auf ca. 188.300 Ladepunkte zu ermöglichen. Aber auch Kunden außerhalb des Roamingverbunds steht die Nutzung unserer eigenen Ladepunkte offen: Dazu ist die Verwendung eines QR-Codes an den Ladesäulen notwendig.

Unterstützung beim Aufbau halböffentlicher Ladepunkte

Daneben bieten wir unseren Gewerbekunden und umliegenden Kommunen Unterstützung beim Aufbau von Ladeinfrastruktur an. Dies umfasst Planung, Konzeptionierung und Aufbau von passenden Kapazitäten bis hin zu einem dauerhaften Betrieb der Ladesäulen. Damit können die Kunden unserer Kunden diese Ladesäulen ebenfalls als öffentliche Ladepunkte nutzen.



Mit der Ladeapp findet man ganz einfach Standorte der Ladepunkte. Ladesäule gefunden? Dann:

- » Ladesäule mit der Ladekarte freischalten
- » Ladekabel anschließen
- » Ladevorgang wird gestartet
- » Karte vorhalten - Ladung wird beendet
- » Ladekabel lösen
- » Weiterfahren

Die Initiierung eines Ladevorgangs selbst ist dabei, wie die schematische Darstellung zeigt, simpel.

Elektrifizierung unseres Fuhrparks

Der EMERGY-Verbund betreibt in Borken und Coesfeld zur Erfüllung seiner Aufgaben einen Fahrzeugpark von derzeit 143 Fahrzeugen in unterschiedlichen Ausführungen und für unterschiedliche Zwecke.

Konsequent wird unser Fuhrpark nach und nach elektrifiziert. Erste E-Fahrzeuge wurden bereits im Jahr 2017 beschafft. Überall dort, wo es möglich und wirtschaftlich darstellbar ist, wird auf Elektromobilität gesetzt. Diese Maßgabe ist in unserer internen Beschaffungsstrategie festgeschrieben.

Damit konnte der Bestand an E-Fahrzeugen in nur zwei Jahren verdoppelt werden. Ende 2023 sind ca. 18 % unseres Fahrzeugbestands elektrifiziert. Eine Hürde auf dem Weg zur vollständigen Elektrifizierung stellt der, bedingt durch unser Geschäftsmodell, große Anteil von Spezialfahrzeugen dar. Diese sind vielfach gekennzeichnet durch eine geringe jährliche Fahrleistung und eine entsprechend lange Nutzungsdauer im Unternehmensverbund. Aber auch hier können wir, etwa mit der Bestellung eines E-Staplers in Coesfeld, bereits erste Erfolge vorweisen.

Entwicklung des Bestands an E-Fahrzeugen:



**13 Fahrzeuge
IN 2021**



**17 Fahrzeuge
IN 2022**



**26 Fahrzeuge
IN 2023**



PV auf eigenen Liegenschaften

Die **Energiewende** - alle reden davon und in Teilen ist sie auch schon da. Windräder und Photovoltaik-Anlagen sind inzwischen ein vertrauter Anblick. Um die Wende wirklich vollziehen zu können, muss aber noch viel mehr geschehen.

Unser Verständnis dabei ist es, der Möglichmacher für alle kleinen und großen Energiewender unserer Region zu sein. Das endet natürlich auch nicht bei uns selbst: Wir stellen unsere eigenen Liegenschaften konsequent auf Erneuerbare Energien um. Einen gewichtigen Schritt in diese Richtung geht die EMERGY seit 2023 z.B. mit der Installation von leistungsstarken PV-Anlagen auf den Dachflächen der Stadtwerke-Verwaltungsgebäude in Coesfeld und Borken, auf dem Wasserwerk in Lette, dem Aquarius Bad in Borken und auf dem Dach der Schwimmhalle in Weseke. Insgesamt produzieren diese Anlagen 450 Kilowatt-Peak.

Der vor Ort aus den PV-Anlagen gewonnene Strom ist verlässlich, grün und nachhaltig. Wir haben den Anspruch, nach und nach unsere gesamte Strom- und Wärmeversorgung regional und regenerativ zu gestalten und so werden wir auf diesem Weg weitere Projekte initiieren und umsetzen.

Vorbild in Sachen Energiewende: EMERGY baut den Anteil an Erneuerbaren Energien bei Objekten konsequent aus.

Dass Sie uns auf dem Weg begleiten können, ist für uns selbstverständlich. Über unsere digitale Schwarmfinanzierungsplattform bieten wir die Möglichkeit zur Teilhabe.

Das Thema der Bürgerbeteiligung beleuchten wir detaillierter unter der Rubrik „Digital“.



Unsere Experten haben den Bau der PV-Anlage im Vorfeld sorgfältig geplant.

Renaturierung zum Trinkwasserschutz in Borken Aus Ascheplatz am Aquarius wird Wäldchen



Ehemaliger Ascheplatz hinter dem Aquarius Bad in Borken.

Natürliche Lebensräume wie Feuchtgebiete, Auen und Wälder dienen als natürliche Filter für Wasser. Sie können Schadstoffe und Sedimente aus dem Wasser entfernen und somit die (Trink-) Wasserqualität verbessern. Renaturierte Gebiete können zur Erneuerung von Grundwasserressourcen beitragen. Durch den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen Wasserläufen und -systemen kann das Grundwasser sich erholen.



Renaturierte Gebiete fördern die Biodiversität von Pflanzen und Tieren, die wiederum zur Aufrechterhaltung eines gesunden Ökosystems beitragen. Eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt trägt dazu bei, die biologische Stabilität von Wasserökosystemen zu erhalten. So tragen renaturierte Gebiete zur Anpassung an den Klimawandel bei, indem sie die Resilienz von Ökosystemen stärken. Sie können helfen, die Auswirkungen von Extremwetterereignissen wie Dürren und Starkregen abzufedern.

Vor diesem Hintergrund wurde der Ascheplatz hinter dem Aquarius Bad in Borken in der Wasserschutzzone im Bereich um die Trinkwasserbrunnen im Trier aufgeforstet, um den Trinkwasserschutz sowie eine nachhaltige Trinkwassergewinnung in Borken zu garantieren. Im Auftrag der Stadt Borken haben wir dabei zunächst Abbrucharbeiten am ehemaligen Umkleidegebäude des ungenutzten Ascheplatzes durchgeführt. Nach Abriss der Gebäude wurde die Fläche dem Wasserwerksgelände angegliedert.

Die anschließende Renaturierung dient dem Schutz des Grundwassers, um eine möglichst große Pufferzone zu den ganz in der Nähe befindlichen Trinkwasserbrunnen innerhalb des Wasserwerksgeländes zu schaffen. Durch die Aufforstung leisten wir einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels.



Digital

„Unser Ziel: Wir wollen besser werden. Jeden Tag. Essenziell dafür sind die fortwährende Optimierung und Digitalisierung unserer Prozesse. Wesentlicher Erfolgsfaktor ist die Zusammenarbeit im EMERGY-Verbund. Wir stärken durch Bürgerbeteiligung, Dialog und offene Kommunikation das Vertrauen in unser Handeln und fördern eine nachhaltige Zukunft. Für uns stehen langfristige Ziele über kurzfristigen Gewinnen.“

500.000 €

Volumen Bürgerbeteiligung in 2023



Digital in die Zukunft

Digitalisierung ist für uns der Schlüssel zu innovativem Wachstum und nachhaltigem Erfolg. In unserem Unternehmensverbund verstehen wir Digitalisierung als treibende Kraft für positive Veränderungen und kontinuierliche Weiterentwicklung. Automatisierung und smarte Technologien optimieren nicht nur unsere Betriebsabläufe, sondern ermöglichen es unseren Teams, sich verstärkt auf strategische Aufgaben und die individuelle Betreuung unserer Kunden zu konzentrieren. Durch die Integration modernster Technologien schaffen wir eine dynamische Arbeitsumgebung, die Innovation fördert und unseren Mitarbeitern Werkzeuge an die Hand gibt, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

Miteinander statt übereinander sprechen

Unsere enge Zusammenarbeit mit Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und anderen Interessensgruppen ist der Schlüssel zu unserem Erfolg. Wir hören aufmerksam zu, verstehen die Bedürfnisse unserer Stakeholder und handeln proaktiv, um ihren Erwartungen gerecht zu werden. Diese transparente Kommunikation bildet das Fundament für Vertrauen und langfristige, nachhaltige Beziehungen. Durch die Integration modernster Techno-

logien und bewährter Methoden optimieren wir kontinuierlich unsere Prozesse, um die Dynamik der Geschäftswelt erfolgreich zu meistern. Die Resonanz unserer Stakeholder spricht für sich – ihre Zufriedenheit und Loyalität sind der Beweis für unser zielgruppengerechtes Management. Wir sind stolz darauf, nicht nur Dienstleister, sondern Partner zu sein, der aktiv zum Erfolg seiner Stakeholder beiträgt. Bei uns steht nicht das Produkt oder die Dienstleistung im Mittelpunkt, sondern der Mensch.

Nachhaltigkeitsaktivitäten auf robustem Fundament

Die Stabilität unserer Vermögens- und Finanzlage ist der Schlüssel zu nachhaltigem Handeln, das nicht nur unserem Unternehmensverbund, sondern auch der Gesellschaft und der Umwelt zugutekommt. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Weiterentwicklung und verantwortungsbewusste und langfristige Ausrichtung unserer Geschäftsstrategien. Eine solide finanzielle Basis verschafft uns die notwendige Flexibilität, um in innovative Technologien, umweltfreundliche Prozesse und nachhaltige Projekte zu investieren. Dieser finanzielle Spielraum erlaubt es uns, ökologische und soziale Verantwortung zu übernehmen, da wir langfristige Ziele verfolgen und nicht kurzfristig Gewinne maximieren.



Regionalstrom

Wir sind ein moderner und leistungsfähiger Energiedienstleister mit lokalen Wurzeln. Wir bieten lokal erzeugten Ökostrom all denjenigen an, die sich mit klassischem Ökostrom nicht mehr zufrieden geben möchten, sondern gleichzeitig konkretes, ökologisches Handeln vor Ort unterstützen wollen.

Mit unserem Angebot beliefern wir unsere Kunden mit Ökostrom aus unserer Nachbarschaft. Damit tragen wir gemeinsam mit den Verbrauchern in erheblichem Umfang zur Energiewende in unserer Region bei. Wir beziehen den Strom aus regionalen Windkraftanlagen, PV-Anlagen und Biomassekraftwerken. Unsere Stromproduzenten für den Regiostrom sind hier vor Ort. Landwirte, Gewerbetreibende, die Kommunen und viele andere. Einen großen Teil des Stroms liefert auch unser eigenes Windparkprojekt im Letter Bruch in Coesfeld.

Das Modell des Regiostroms ist dabei ein Win-win-Modell für alle Beteiligten:

ÖKOLOGIE

Unsere Kunden beziehen 100 % Ökostrom – garantiert.

WERTSCHÖPFUNG

Wir unterstützen die lokalen Anlagenbetreiber und sind damit Motor für ökologische Projekte in der Region.

ZUKUNFT

Wir arbeiten gemeinsam an der Energiewende in unserer Heimat, damit diese auch in Zukunft so lebenswert bleibt.

Art	Wer	Leistung (kW)	Erzeugte Energie (kWh)	Versorgte Haushalte
Wind	Windpark Letter Bruch	52.800	125.000.000	36.000
Biogas	Biogas Sühling GmbH	2.250	4.000.000	1.1150
PV	Wirtschaftsbetriebe Coesfeld GmbH	1.850	1.700.000	484
PV	Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH	750	700.000	200
PV	Elektro Kass GmbH & Co. KG	688	620.000	177
PV	Meerkötter GmbH	297	240.000	70
PV	Brüninghoff GmbH & Co. KG	263	230.000	66
PV	Lueb + Wolters GmbH & Co. KG	250	230.000	66
PV	Familie Wigger	201	194.000	55
Gesamt		59.329	132.914.000	38.268

Das sagen unsere Partner, die regionalen Stromproduzenten, zur Zusammenarbeit mit der EMERGY:

Meerkötter GmbH:
„Das Konzept der EMERGY zur regionalen Vermarktung des in Borken erzeugten Stroms hat uns überzeugt, um von dem üblichen Marktmodell zum Regiostrom zu wechseln.“
Geschäftsführer Tim Meerkötter

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH
„Mit der PV-Anlage auf der stillgelegten Deponie Borken-Hoxfeld erhält auch die ehemalige Deponie eine ganz neue Bedeutung im Kreis Borken. Durch diese Nachnutzung erhöhen wir den Anteil von nutzbarem, regenerativem Strom und tragen zur Einsparung fossiler Brennstoffe vor Ort bei.“
Geschäftsführer Peter Kleybold

Familie Wigger:
„Wir verkaufen unsere landwirtschaftlichen Erzeugnisse schon seit Jahren hier direkt in unserem Hofladen an unsere lokale Kundschaft. Da passt das doch gut, wenn wir auch unseren Strom regional anbieten.“
Landwirt Fabian Wigger



Bürgerbeteiligung als Treiber für die Energiewende vor Ort

Mit der Beteiligung an Erneuerbaren-Energien-Projekten des EMERGY-Verbunds können Kunden profitieren und nachhaltig Geld anlegen.

Die Energiewende vor Ort voranbringen - das möchten wir als EMERGY-Verbund zusammen mit den Bürgern. Deshalb boten wir 2023 erstmalig eine besondere Form der Bürgerbeteiligung an. Die Bürger konnten sich finanziell in Form von Nachrangdarlehen an heimischen erneuerbaren Projekten beteiligen. In der Zeichnungsrunde 2023 bezog sich unser Engagement auf mehrere PV-Anlagen, für die das Geld aus der heimischen Bevölkerung eingeworben wurde. Das geschah durch die Emission von Nachrangdarlehen, deren Zeichnungssumme je nach persönlichem Bedarf zwischen 500 Euro und 5.000 Euro lag. Die gesamte Abwicklung der Schwarmfinanzierung erfolgte zeitgemäß über eine digitale Plattform.

Auf diese Weise profitieren die Kunden der EMERGY gleich zweimal: Sie helfen dabei, die heimische Energiewende zu beschleunigen und bekommen vorrangigen Zugriff auf eine nachhaltige Finanzanlage, die mit einer attraktiven Verzinsung und einer langjährigen Laufzeit einhergeht. „Nach Ende der Laufzeit erhalten sie den Zeichnungsbetrag zurück. Es besteht natürlich die Möglichkeit, diesen erneut in gemeinsame Projekte mit der EMERGY zu investieren“, erklärt Lukas Dieckmann, Referent für Unternehmensentwicklung bei der EMERGY, das Verfahren, das auf langfristige Partnerschaften ausgelegt ist.



PV-Anlage der Kleinschwimmhalle Weseke



Investieren

Über uns

FAQ

Kontakt



STADTWERKE COESFELD
Leistung: ca 210 kWp

WERDE TEIL DES EMERGY KLIMA TEAMS!

Unsere digitale Plattform. www.beteiligung.emergy.de

Es ist ein Bürgerbeteiligungsmodell mit großem Potenzial, denn es werden noch weitere Projekte wie Windenergieanlagen, Solarparks oder Freiflächen-PV-Anlagen folgen. Sie alle können kurzfristig in das EMERGY-Beteiligungsmodell mit einfließen und auf diese Weise zu einem Meilenstein für die Energiewende in der Region werden.

Es gibt also noch viele Möglichkeiten, wie Bürger Teil des EMERGY-Klima-Teams werden können. „Wir freuen uns auf viele weitere Interessenten, die bei der Energiewende vor Ort dabei sein möchten“, sagt EMERGY-Geschäftsführer Ron Keßeler. „Diese besondere Form der Bürgerbeteiligung ist ein großer Treiber für die Energiewende von fossilen hin zu Erneuerbaren Energien. Wir haben es in der Hand, vor Ort den Wandel zu gestalten und im Zusammenspiel von Bürgerschaft und heimischem Versorger funktioniert dies besonders gut.“



www.beteiligung.emergy.de



Smarte Lösung für die Verkehrswende

Der Verkehrssektor steht vor einer Reihe komplexer Herausforderungen, die eine umfassende Transformation unserer Mobilität erfordern. Dabei ist die Verkehrswende zentraler Baustein einer nachhaltigen Gesellschaft. Neben dem von der EMERGY vorangetriebenen Ausbau des Ladenetzes für E-Autos sehen wir auch das Fahrrad als ein wichtiges Puzzlestück nachhaltiger Verkehrskonzepte.

Seit Ende Oktober 2019 bieten wir in Borken, Heiden, Reken und Coesfeld daher das Bikesharingsystem Stadtwerke Mietfiets an. Das System ist einfach zu nutzen und es macht Spaß, mit den Pedelecs zu fahren. Unsere Mietfietsen sind rund um die Uhr verfügbar und eignen sich perfekt für Besorgungen oder Freizeitaktivitäten sowie für Berufspendler oder Touristen.

Mit einer Registrierung bei Mietfiets haben Kunden den Vorteil, dass sie sich jederzeit ein Pedelec gegen ein kleines Entgelt ausleihen können. Sie müssen sich um die Wartung und Instandhaltung des Pedelecs nicht kümmern. Kunden leihen sich ihr Pedelec flexibel dann aus, wenn sie es benötigen und geben es nach Ende ihrer Fahrt einfach zurück.



Registrieren

Sie wollen einmal Mietfiets fahren oder Stammkunde werden? Der Buchungsvorgang erfolgt dabei vollständig digital: Kunden registrieren sich einfach über die Website oder die Mietfiets-App!



Entsperren

Wählen Sie ein Pedelec an der Station aus und entsperren Sie es mit der Mietfiets-App.



Fahren

Genießen Sie Ihre Fahrt. Achten Sie dabei auf die verbleibende Zeit, um zusätzliche Kosten zu vermeiden. Mit der Zweitverriegelung für Zwischen-stops können Sie das Pedelec befestigen, wenn Sie unterwegs eine Pause machen wollen.



Rückgabe

Bringen Sie das Pedelec zur Station zurück und drücken Sie das Vorderad fest in eine leere Docking-Station. Warten Sie auf den Piepton und die Rückgabebestätigung auf dem Bildschirm.



Die Mietfietsen erfreuen sich großer Beliebtheit.

STADTWERKE
MIETFIETS



www.mietfiets.de



Liebe Leser,

danke für Ihr Interesse an unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten, die wir in diesem Bericht erstmalig transparent aufbereitet und zusammengestellt haben.

Auch wenn bereits erkennbar ist, dass das Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung für uns bald zur gesetzlichen Pflicht werden wird, so ist dieser Bericht aus eigener Motivation heraus entstanden und weist in zahlreichen Themen nach, wie facettenreich wir uns dem Thema der Nachhaltigkeit in unserer Region verschreiben.

Ich hoffe Sie teilen meine Einschätzung, dass wir bereits heute eine Fülle von Bemühungen und Fortschritten im Bereich der Nachhaltigkeit nachweisen können und gleichzeitig voller Ideen sind, unsere Aktivitäten hier im Westmünsterland sukzessive immer nachhaltiger zu gestalten.

Das vergangene Jahr war für uns ein Jahr des Wandels und der Anpassung. Die Herausforderungen, vor denen der Energiemarkt isoliert und unsere Welt in Gänze steht, erfordern entschlossen durch zielgerichtete Maßnahmen, unseren Beitrag zu leisten. Als Geschäftsführer im EMERGY-Verbund mit der Vielfalt an Tätigkeiten der Energieversorgung und der öffentlichen Daseinsvorsorge ist es mir ein persönliches Anliegen, sicherzustellen, dass wir nicht nur die Bedürfnisse unserer Gemeinschaft erfüllen, sondern auch die Umweltauswirkungen unserer Aktivitäten minimieren.

Dieser Bericht gibt einen ersten, umfassenden Überblick über unsere Fortschritte in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und wirtschaftliche Stabilität. Wir sehen uns in der Pflicht, einen nachhaltigen Energiemix zu fördern und erneuerbare Ressourcen zu nutzen, um die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Darüber hinaus sind wir in zahlreichen Projekten aktiv, um Energieeffizienz zu steigern und Erneuerbare Energien in unserer Region weiter auszubauen.



Ich möchte mich bei jedem Einzelnen in unserem Team bedanken, der mit Leidenschaft und Hingabe an der Verwirklichung unserer Nachhaltigkeitsziele arbeitet. Gemeinsam können wir den Wandel vorantreiben und eine nachhaltige Zukunft für kommende Generationen gestalten.

Auch mit unserem Slogan „Natürlich verbunden - Energie erleben“ verpflichten wir uns als EMERGY-Verbund dem Thema Nachhaltigkeit. Ich freue mich, wenn Sie uns auf diesem Weg unterstützen und darüber auch den langfristigen Erfolg für uns und unsere Region - das Westmünsterland - sichern.

Ihr Ron Keßeler
Geschäftsführer

Impressum

Herausgeber:
EMERGY Führungs- und Servicegesellschaft mbH
Landsbergallee 2 · 46342 Velen

Verantwortlich:
Antje Evers, Sonja Schwartke, Dirk Schwartenbeck und Jan Terwey

Erschienen am:
29.02.2024

Bildnachweise:
S. 21 didik/stock.adobe.com
S. 23 Günter Albers/stock.adobe.com
S. 24|25 Bussarin/stock.adobe.com und selim/stock.adobe.com
s. 1 -41 EMERGY-Verbund

Hinweis:
Wir streben an, mit unserer Kommunikation alle Menschen gleichermaßen anzusprechen. Dennoch haben wir uns an einigen Stellen für das generische Maskulinum entschieden, um die Lesbarkeit zu verbessern.